



Kurz musste sich Kisara wieder an das Licht gewöhnen und war erleichtert schon mal wieder sehen zu können und auch zu sprechen.

Kisara meinte gereizt „Lassen sie mich sofort frei und bringen mich zu Seto zurück.“

Siegfried meinte „Nein. Du wirst meine Frau und damit bekomme ich Kontrolle über Industriel Illusion auch.“

„Ihnen geht es um die Firma von meinem Onkel“ meinte Kisara direkt.

„Genau. Schlaue Frau. Sie sind auch hübsch und genau das Richtige für mich“ meinte Siegfried.

Wütend meinte Kisara „Ich will aber nicht“ und ließ außerhalb des Flugzeugs ihren Drachen erscheinen und brüllen so laut er konnte.

Überrascht meinte Siegfried „Was ist das?“ der das Brüllen hörte aber den Drachen nicht sah.

Kisara meinte „Ich hab nichts gehört“ obwohl sie genau wusste was es war.

Jetzt hoffte sie das Seto es gehört hat und den Drachen sieht. Da das Flugzeug direkt über die Stadt hinwegflog und der Drache direkt darüber konnte man die Flügel es Drachen leicht erkennen. Seto war immer noch in der Stadt unterwegs auf der Suche nach Kisara und hörte das Brüllen. Sofort hielt er nach dem Drachen Ausschau und als er das Flugzeug sah und die Flügel des Drachen wusste er wo Kisara ist.

Gleich rief er Mokuba an und Adena meinte „Hört zu ihr Beiden. Kisara ist bei Siegfried. Ich hab ihren Drachen gesehen bei seinem Flugzeug. Kommt zum Flughafen und bringt meinen Koffer mit.“

Mokuba meinte „Ist gut, Großer Bruder.“

Adena meinte „Bin ich froh das du sie gefunden hast.“

Damit machten sich alle auf den Weg zum Flughafen. Seto hackte sich ins Flugüberwachungssystem gleich sobald er an seinem Flugzeug war und auf seine Geschwister noch wartet. Nach kurzem Suchen fand er was er sucht. Die Angaben über den Flug von Siegfried. Also wusste Seto jetzt das Siegfried nach Deutschland wollte wieder und er wusste das Siegfried ein Schloss dort hat und sicher dorthin wollte.

Nach kurzem warten noch kamen Mokuba und Adena auch im Flugzeug an mit dem Koffer und so flogen sie dann auch gleich ab und Seto öffnet den Koffer und schnallte sich seine Duell Disk um und machte sein Deck bereit. Er wollte für Kisara kämpfen falls es er müsste.

Inzwischen machte es Siegfried bei Kisara gemütlich die immer noch gefesselt ist und meinte „Du wirst sehen. Ich werde dir ein schönes Leben bereiten und wir werden

zusammen glücklich und du wirst diesen Kaiba schnell vergessen.“

Kisara meinte entschlossen „Ich könnte Seto nie vergessen und nun lassen sie mich frei. Ich will nicht bei ihnen sein und ich werde sicher nicht ihre Frau.“

Siegfried reichte das und er gab Kisara eine Ohrfeige und meinte „Das hast du nicht zu entscheiden. Es wird so passieren wie ich das will“ und drückte Kisara ins liegen und kniete sich über sie.

So schrie Kisara nur „Nein, ich will nicht. Lassen sie mich los“ und fing an zu weinen.

„Du gehörst mir“ meinte Siegfried und küsste sie und fing an ihre Brüste zu massieren.

Kisara versuchte sich herauszuwinden, aber schaffte das nicht und musste es geschehen lassen, aber erwidern tat sie nicht sondern weinte immer mehr.

Sauer meinte Siegfried dann „Füge dich endlich. Du wirst Kaiba nie wieder sehen.“

Kisara schrie nur „Nein“ und rief ihren Drachen ins Innere des Flugzeuges.

Geschockte ging Siegfried weg von ihr und entfernte sich immer mehr von ihr und meinte „Du bist ein Monster.“

Der Drache befreite Kisara dann von ihren Fesseln in dem er sie durchbiss und Kisara meinte dann „Denken sie über mich was sie wollen. Seto akzeptiert mich so wie ich bin.“

Noch mal überlegte Siegfried und meinte „Du gehörst mir und dein Drache wird meine Hauptattraktion werden.“

Kisara meinte „Ganz sicher nicht.“

Der Drache knurrte Siegfried an und Siegfried ging ein wenig noch weiter weg. So verging der Flug bis das Flugzeug wieder landet.

Als Kisara das spürte ging sie gleich zur Tür und meinte „Ich werde sicher nicht hier bleiben. Ich will nichts mit ihnen zu tun haben.“

Siegfried meinte „Kisara bleib doch da. Wir können sehr glücklich werden. Du kannst ein Leben führen wie eine Prinzessin.“

Kisara meinte „Kein Interesse“ und ließ ihren Drachen verschwinden damit sie durch die Tür konnte.

Gerade als sie sich umdreht um die Tür zu öffnen packte Siegfried sie und schlug sie ohnmächtig wieder mit einer Sektflasche die er eigentlich öffnen wollte wenn er und Kisara zusammen sind. So nahm er sie auf die Arme und trug sie hinaus. Da sein Flugzeug ja in der Nähe des Schlosses landen kann trug er Kisara ins Schloss.

Dort kam ihn nachdem er durch die Tür war Leon entgegen und er fragte „Bruder, wer ist das?“

Siegfried meinte „Das Kisara. Die Nichte von Pegasus und meine Freundin. Sie ist nur müde. Also keine Sorge.“

Überrascht meinte Leon „Deine Freundin.“

Kurz meinte Siegfried nur „Ja“ und trug sie in eines der Gästezimmer und legte sie ins Bett.

Darauf schloss er alle Fenster fest ab und auch die Tür damit Kisara ja nicht abhaut ohne das er es merkt.

Inzwischen war Seto auch auf dem Weg zu Siegfried noch und meinte „Wenn dieser Mistkerl Kisara auch nur ein Haar gekrümmt hat kann er was erleben.“

Adena meinte traurig „Das ist alles meine Schuld. Ich hätte besser aufpassen sollen.“

Mokuba meinte aufbauend „Das hätte jedem von uns passieren können.“

Adena meinte traurig „Nicht Seto. Der hätte besser aufgepasst. Kisara war gerade so glücklich und wir hatten uns prächtig amüsiert beim Einkaufen und Kisara hatte wirklich was Schönes gekauft für sich um Seto zu gefallen.“

Seto meinte „Was passiert ist, ist passiert. Wir holen Kisara zurück und dann wird alles wieder gut.“

So verging auch der Rest des Fluges und sie landen genauso vor Siegfrieds Schloss. Der hörte das und sah hinaus und sah das Flugzeug der Kaibas. Geschockt das sie hier waren ging er zur Tür.

Seto und die Zwillinge stiegen dann aus und gingen zur Tür.

Siegfried wartet bereits und fragte unschuldig und unwissend „Die Kaibas. Was führt euch zu mir?“

Seto meinte sauer „Du weißt genau weshalb ich hier bin. Lass Kisara frei.“

Siegfried meinte „Kisara. Ist nicht hier. Woher soll ich wissen wo deine Freundin ist.“

Sauer packte Seto Siegfried und meinte „Sie ist hier. Du hast sie entführt. Ich weiß es. Also rück sie raus. Bevor ich wirklich sauer werde.“

Langsam wachte Kisara wieder auf und wundert sich wo sie ist und rief nur „Seto.“

Leider antwortet ihr niemand und so stand sie auf und ging zur Tür und merkte dass sie abgeschlossen ist. Sofort lief sie zum Fenster und merkte dort dies auch.

Verzweifelt und panisch schrie sie nur „Seto.“

Das war diesmal laut genug damit man es hörte bis Seto und Siegfried.

Adena meinte „Das ist Kisara.“

Sauer sah Seto zu Siegfried und packte ihn fester und meinte „Sag noch mal sie ist nicht hier und ich mach dich fertig. Lass sie frei.“

Siegfried meinte „Ganz sicher nicht. Sie gehört mir. Ich werde sie heiraten.“

Das reichte Seto jetzt und er schlug auf Siegfried ein und es war ihm egal ob Siegfried dabei verletzt wird.

Als Siegfried am Boden lag schrie Seto nur „Kisara.“

Kisara hörte es und schrie nur erleichtert „Seto.“

Somit lief er ihrer Stimme hinterher und so riefen sie sich immer wieder bis Seto die Tür gefunden hat hinter der Kisara gefangen ist. Adena und Mokuba folgten Seto gleich mit seinem Koffer.

Vor der Tür meinte Seto „Mein Koffer.“

Den reichte Mokuba ihm und Seto suchte sein Werkzeug zum Schlossknacken, weil er mit so was gerechnet hat das Kisara eingesperrt ist irgendwo. Als er es nach kurzem Handgriffen auf hatte öffnet er die Tür und ließ die erleichterte Kisara frei.

Kisara viel gleich Seto um den Hals als die Tür auf war und meinte nur „Seto, Seto“ und weinte vor Freude.

Seto umarmte sie gleich und meinte „Jetzt bist du wieder frei und in Sicherheit.“

Überglücklich meinte Kisara „Ich liebe dich.“

„Ich dich auch. Hat Siegfried dir irgendwas getan?“ kam es von Seto.

So erzählte Kisara „Er hat mich geküsst und mich angefasst“ und weinte.

„Hat er dich vergewaltigt?“ fragte Seto.

Darauf schüttelte Kisara nur den Kopf und meinte „Das hätte er aber sicher, wenn ich nicht meinen Drachen gerufen hätte“ und klammerte sich an Seto.

Beruhigend meinte Seto „Kisara, es ist vorbei. Jetzt bin ich wieder bei dir“ und strich ihr über den Rücken.

Flehend meinte Kisara „Lass uns nach Hause fliegen. Ich will hier weg und so weit weg wie möglich von Siegfried.“

Seto nahm sie auf die Arme und meinte „Wir verschwinden von hier.“

Adena meinte „Kisara, bin ich froh das du wieder bei uns bist. Tut mir leid, dass ich nicht besser auf dich aufgepasst habe.“

Kisara meinte „Ich verzeihe dir, Adena.“

Mokuba meinte „Ich kann mich Seto und Adena nur anschließen.“

Somit trug Seto Kisara zurück zur Tür wo immer noch Siegfried auf sie alle wartet und auch Leon jetzt dort auftaucht.

Leon fragte „Was ist hier denn los?“

Seto meinte nur „Siegfried lass uns hier raus.“

Siegfried meinte „Nur ohne Kisara. Sie bleibt hier.“

Kisara klammert sich nur an Seto und wollte nicht von ihm weg.

Leon meinte „Das Mädchen ist doch Siegfried Freundin. Was wollt ihr von ihr?“

Überrascht meinte Mokuba „So ein Quatsch. Kisara ist die Freundin von Seto. Du siehst doch wie sie sich an ihn klammert.“

Leon meinte „Bruder klär mich mal auf.“

Siegfried meinte „Leon das erklär ich dir später.“

Kisara meinte „Seto ich will hier weg.“

„Lasst uns hier raus oder ich mach mir den Weg selbst frei. Kisara nehme ich mit. Sie gehört zu mir“ meinte Seto sauer.

Siegfried meinte „Sie bleibt hier. Sie wird meine Frau.“

Kisara schrie nur „Nein.“

Langsam setzt Seto Kisara wieder ab und meinte „Bleib bei Adena du Mokuba“ und küsste sie vor allen.

Sofort erwidert Kisara den Kuss und meinte dann „Pass auf dich auf“ und ging zu den Zwillingen.

Überrascht meinte Leon „Die haben sich geküsst“ und sah zu Siegfried.

Siegfried meinte „Das wird euer letzter Kuss sein.“

Seto ging auf Siegfried zu und schlug auf ihn wieder ein und meinte „Du wirst Kisara nie wieder anrühren. Sie gehört mir.“

Nachdem Seto Siegfried ein paar Mal kräftig getroffen hat und ihn dabei weit genug von der Tür weg bekommen hat rief er nur „Los raus mit euch.“

Mokuba und Adena schnappten sich den Koffer und Kisara und rannten hinaus und zum Flugzeug.

Dann ließ Seto von Siegfried ab und meinte sauer „Rührst du sie noch einmal an und ich bring dich um. Ach ja Leon. Dein Bruder hat dich angelogen. Kisara ist meine Freundin also küsse ich sie so oft ich will. Wir lieben uns also Finger weg von ihr“ und ging dann auch.

Siegfried war zu erschöpft und verletzt um ihm nachzulaufen und so kümmerte sich Leon um ihn trotz dass er ihn angelogen hat. Seto machte sich ebenfalls sofort zu seinem Flugzeug und stieg ein.

Draußen wurde er gleich stürmisch begrüßt und geküsst.

Kisara meinte dann gleich „Mein Held.“

Seto meinte „Mein Engel.“

Somit flogen sie dann sofort ab und zurück nach Domino. Siegfried beschloss Kisara in Ruhe zu lassen. Noch mal so eine Begegnung mit Kaiba wollte er nicht. Während des Flugs kuschelten Kisara und Seto und waren glücklich wieder vereint zu sein. Nun würde Seto Kisara noch besser im Auge behalten. Auch Adena und Mokuba waren froh das Kisara wieder bei ihnen ist. So kamen sie in Domino wieder an und fuhren dann zurück in ihre Villa.

^^^^^^^^^^^^^^^^^^^^^^^^^^^^^^^^^^^^^^^^^^^^^^^^^^^^^^^^^^^^

Das war es mal wieder.

Bis zum nächsten mal.

Eure kisara-kaiba